

Termin

15.-16. November 2006

Tagungsort

Aula im Kollegiengebäude I
Albert-Ludwigs-Universität
Platz der Alten Synagoge, Freiburg

Veranstalter

Steuern in Forschung und Praxis e.V.
Vereinigung zur Förderung des Stiftungslehrstuhls
für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Werderring 8, 79085 Freiburg i.Br.

Informationen

Dipl.-Vw. Bastian Schmidt
Tel.: (0761) 2 03 - 92 08
Fax: (0761) 2 03 - 92 02
E-Mail: schmidt@taxacademy.de

Teilnahmegebühr

1. Teilnehmer: 400,-
2. Teilnehmer: 330,-
3. Teilnehmer: 280,-

Die Tagungsgebühr ist bei Anmeldung
zur Veranstaltung fällig.
Sie beinhaltet die Tagungsunterlagen,
Mittagsbuffet und Pausengetränke.

Unterkunft

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte
direkt beim Hotel oder bei einem der
folgenden Reservierungsservices:
www.hrs.de
www.freiburg.de

Weitere Informationen finden Sie im
Internet: www.taxacademy.de



Steuern in Forschung & Praxis e.V.
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

Einladung



15.-16. November 2006

7. Freiburger Arbeitstagung

Besteuerung von Hochschulen

(Steuer-)Rechtliche Brennpunkte &
Umsatzsteuerliche Fragestellungen bei Hochschulen

Referenten

Dr. Wolfram Birkenfeld, Richter am Bundesfinanzhof a.D.
Dr. Ferdinand Gillmeister, Rechtsanwalt, Freiburg
Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Universität Freiburg
Dr. Ludwig Kronthaler, Richter am Bundesfinanzhof
Dieter Kurz, Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg
Lars Leibner, Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg
Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch, Universität Freiburg
Ltd. MR Dr. Hans Neubauer, Oberster Rechnungshof Bayern
Dr. Martin Strahl, Carlé_Korn_Stahl_Strahl, Köln
Dr. Christoph Wäger, Ernst & Young, Eschborn/Frankfurt a. M.

06



Inhalte

In seinem Urteil vom 8. Juni 2006 hat der Europäische Gerichtshof entschieden, dass sich ein privatrechtlicher Unternehmer direkt auf Art. 4 Abs. 5 Unterabs. 2 der Sechsten Richtlinie berufen kann, wenn er die Wettbewerbsneutralität zwischen sich selbst und einer juristischen Person des öffentlichen Rechts gefährdet sieht. Das Urteil des EuGH entwickelt im Hinblick auf die Auslegung des nationalen Umsatzsteuerrechts Relevanz. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die Besteuerung von öffentlichen Hochschulen noch mehr als bisher in den Fokus der Finanzverwaltung rückt.

Aus diesem Grund legt die diesjährige 7. Freiburger Arbeitstagung „Besteuerung von Hochschulen“ den Schwerpunkt auf

umsatzsteuerliche Fragestellungen bei Hochschulen. Neben der grundlegenden umsatzsteuerlichen Behandlung wird das Hauptaugenmerk auf der Beurteilung von EU-Zuschüssen, der Ressortforschung sowie dem Vorsteuerabzug von Forschungsleistungen liegen. Ferner werden die Kooperationen zwischen Hochschulen untersucht.

Darüber hinaus werden weitere (steuer-)rechtliche Brennpunkte an den Hochschulen beleuchtet. Hierzu zählen neben der steuerlichen Behandlung der Gastdozenten auch die arbeitsrechtlichen Grundlagen des Hochschulpersonals, die Beurteilung des Nebentätigkeitsrechts von Professoren sowie die Möglichkeiten der Selbstanzeige nach der Verletzung steuerlicher Pflichten. In einem umfassenden Vortrag werden aktuelle Probleme der Hochschulbesteuerung aus Sicht der steuerlichen Gestaltungs- und Abwehrberatung dargestellt.



Zum Abschluss des jeweiligen Veranstaltungstages steht in den Diskussionsforen genügend Zeit für die Erörterung der von den renommierten Experten dargelegten Problemstellungen zur Verfügung. Neben der Analyse bleibt dabei zusätzlich ausreichend Spielraum für die eingehende Untersuchung und Besprechung der bestehenden Gestaltungsmöglichkeiten zur Minimierung der Steuerlast.

Programm

Mittwoch, 15. November 2006

10.00 Begrüßung

Prof. Dr. Wolfgang Kessler

10.15 Arbeitsrecht des Hochschulpersonals

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch

- Arbeitsvertrag und Werkvertrag
- Auswirkungen des Rechts der AGB
- Einstellung
- Direktionsrecht der Hochschulen
- Teilzeitarbeit und Nebentätigkeit
- Hochschulbefristungsrecht / Kündigungsrecht
- Tarifverträge und Arbeitnehmervertretungen

11.00 KAFFEPAUSE

11.30 Nebentätigkeitsrecht der Professoren

Dr. Hans Neubauer

- Fortbildungsbedarf im Nebentätigkeitsrecht?
- Fehlerquellen und Fallen
- Feststellungen von Rechnungshöfen
- Folgerungen für die Praxis

12.15 Möglichkeiten der Selbstanzeige bei der Verletzung steuerlicher Pflichten im Hochschulbereich

Dr. Ferdinand Gillmeister

- Voraussetzungen der strafbefreienden Selbstanzeige
- Wie weit wirkt die Selbstanzeige sachlich und personell?
- Folgen der Selbstanzeige bei der Verfolgung nicht steuerstrafrechtlicher Delikte (z.B. Untreue, Korruptionsdelikte)
- Besonderheiten der Selbstanzeige im Hochschulbereich
- Darstellung praktischer Fälle

13.00 MITTAGSPAUSE

14.00 Grundlagen der umsatzsteuerlichen Behandlung von Hochschulen

Prof. Dr. Wolfgang Kessler

- Umfang des Unternehmens
- Ort der Leistung, Steuerbarkeit
- Steuerbefreiungen
- Bemessungsgrundlage
- Reverse Charge Verfahren bzw. § 13b UStG
- Neue Gesetzesinitiative zur Auftragsforschung

14.45 Vorsteuerabzug bei Forschungsumsätzen

Dr. Wolfram Birkenfeld

- Grundlagen des Vorsteuerabzugs
- Kleine Geschichte der Umsatzbesteuerung von Forschungsumsätzen
- Der Forschungsunternehmer und der Umfang seines Unternehmens
- Auftragsforschung und Grundlagenforschung
- Aufteilung von Vorsteuerbeträgen

- Sicherheit oder Verunsicherung durch die Rechtsprechung?

15.45 KAFFEPAUSE

16.15 EU-Zuschüsse

Dr. Christoph Wäger

- Rechtliche Besonderheiten der EG-Forschungsförderung
- Umsatzsteuerliche Behandlung öffentlich-rechtlicher Forschungsträger
- Umsatzsteuerliche Behandlung der Forschungstätigkeit
- Vorsteuerabzug im Zusammenhang mit Forschungstätigkeiten
- Besonderheiten bei Einschaltung eines Konsortiums

17.15 DISKUSSIONSFORUM

17.45 ENDE des ersten Seminartages



Am Mittwochabend bieten wir die Möglichkeit, an einer Weinprobe teilzunehmen.

Donnerstag, 16. November 2006

9.00 Steuerliche Behandlung von Gastdozenten

Prof. Dr. Wolfgang Kessler

- Einkünftequalifikation nach nationalem Recht und DBA-Recht
- Steuerbarkeit der Umsätze
- Anwendbare Umsatzsteuerbefreiungen
- Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG
- Handlungsbedarf der Hochschule

9.45 KAFFEPAUSE

10.15 Leistungsbeziehungen bei Hochschulen – Steuerliche Behandlung

Dieter Kurz und Lars Leibner

- Unterschiedliche Sphären der Hochschulen
- Interner Leistungsaustausch
- Zusammenschlüsse / Eigengesellschaften
- Gegenseitige Unterstützungsleistungen
- Leistungen an Dritte
- Leistungsbezüge

11.45 MITTAGSPAUSE

13.00 Aktuelle Brennpunkte der Besteuerung von Hochschulen aus Sicht der steuerlichen Gestaltungs- und Abwehrberatung

Dr. Martin Strahl

- Zusammenarbeit von Universitäten und rechtlich verselbständigten Universitätskliniken

- Ertragsteuerrechtliche Prüfung forschungsnaher Tätigkeiten in Betrieben gewerblicher Art – Hinweise zur Gewinnermittlung
- Gemeinnützigkeit von Forschungs-BgA – Finanzierungsprüfung gemäß § 68 Nr. 9 AO
- Möglichkeiten und Grenzen der Kapitalanlage durch Hochschulen
- Steuerrechtliche Konsequenzen bei Errichtung oder Umwandlung von staatlichen Hochschulen in privatrechtliche Form

14.30 KAFFEPAUSE

15.00 (Umsatz-)Steuerrechtliche Behandlung der Ressortforschung

Dr. Ludwig Kronthaler

- Definition der „Ressortforschung“ und ihre Bedeutung für Hochschulen im Gefüge von Eigen-, Drittmittel-

- und Auftragsforschung
- Ressortforschung unter Beteiligung von Hochschulen: Umsatzsteuerpflichtige Auftragsforschung oder nicht steuerbare Drittmittelforschung?
- Kriterien der steuerpflichtigen Auftragsforschung
- EG-rechtliche Grundlagen
- Bewilligungsbedingungen bei der Beteiligung von Hochschulen an der Ressortforschung
- Ressortforschung im eigenen Land: „Innenumsätze“?
- Hoheitliche Beistandsleistungen?
- Öffentliche Sonderrechtsregelungen? Bedeutung des öffentlichen Haushaltsrechts
- Steuersatz bei steuerpflichtiger Auftragsforschung

15.45 DISKUSSIONSFORUM

16.15 ENDE der Veranstaltung

Referenten



07



Dr. Wolfram Birkenfeld

Rechtsanwalt in München. Herr Dr. Birkenfeld war von 1986 bis Ende 2004 als Richter im V. Senat (Umsatzsteuersenat) des Bundesfinanzhofs tätig. Er ist als bedeutender Referent und Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Umsatzsteuerrechts bekannt.



Dr. Ferdinand Gillmeister

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht. Herr Dr. Gillmeister ist Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen Anwaltvereins. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift "Strafverteidiger Forum" und Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Strafrechts.



Prof. Dr. Wolfgang Kessler

Steuerberater und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Herr Prof. Dr. Kessler ist Leiter des MBA-Studiengangs "International Taxation" und Dozent an der Bundesfinanzakademie sowie Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



Dr. Ludwig Kronthaler

Richter am Bundesfinanzhof. Zuvor war er Kanzler an der TU München. Herr Dr. Kronthaler ist Mitherausgeber eines Leitfadens zur Abgabenordnung sowie Autor mehrerer Publikationen in den Bereichen Arbeitsrecht, Steuerrecht und Hochschulmanagement.

08



Dieter Kurz

Mitarbeiter des Finanzministeriums Baden-Württemberg. Herr Kurz verfügt durch seine Tätigkeit als Umsatzsteuerreferent im Finanzministerium über langjährige Erfahrung im Bereich des Umsatzsteuerrechts.



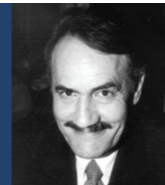
Lars Leibner

Nach seiner Tätigkeit bei der OFD Stuttgart wechselte Herr Leibner 2004 zur Steuerabteilung des Finanzministeriums des Landes Baden-Württemberg ins Referat für Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer und Umwandlungssteuerrecht. Seit 2002 ist er Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Ludwigsburg. Herr Leibner blickt auf eine mehrjährige Vortragstätigkeit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Finanzverwaltung zurück.



Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch

Leiter der Forschungsstelle für Hochschularbeitsrecht an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Löwisch ist ferner als Rechtsanwalt in der Kanzlei Gleiss Lutz in Stuttgart tätig.



Dr. Hans Neubauer

Leitender Ministerialrat am Bayerischen Obersten Rechnungshof. Herr Dr. Neubauer befasst sich im Rahmen seiner Tätigkeit am Rechnungshof auch mit der Prüfung von Hochschulen und Forschungsinstituten. Zuvor war er u.a. als Mitarbeiter im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, in der bayerischen Finanzverwaltung, als Richter am Finanzgericht München und in der EU-Kommission in den Bereichen Haushalts- und Finanzkontrolle tätig.



Dr. Martin Strahl

Steuerberater und Partner der Sozietät Carlé_Korn_Stahl_Strahl, Köln. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der steuerrechtlichen Beratung von gemeinnützigen Körperschaften und juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Herr Dr. Strahl ist u.a. Mitherausgeber und Autor eines Kommentars zum EStG, Redakteur und ständiger Autor der Fachzeitschrift „Kölner Steuerdialog (KÖSDI)“ sowie Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



Dr. Christoph Wäger

Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner bei Ernst & Young in Eschborn/Frankfurt am Main. Schwerpunkt der Beratungstätigkeit von Herrn Dr. Wäger ist das Umsatzsteuerrecht. Er ist Lehrbeauftragter der Johannes Gutenberg Universität in Mainz und Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zum Umsatzsteuerrecht, u. a. als Mitautor im Birkenfeld, Umsatzsteuerhandbuch.